

# Kneipp-Verein Aachen hat eine neue Galionsfigur

Madeleine Aimée Broichhausen bringt „Gesundheitsschiff“ aus Erfolgskurs – Sonntag ist Sommer- und Kinderfest

VON GÜNTHER SANDER

**AACHEN/NORDKREIS.** Mit der Kinder- und Gesundheitspädagogin Madeleine Aimée Broichhausen aus Herzogenrath hat der Kneipp-Verein Aachen eine echte Galionsfigur bekommen. „Fit mit Kneipp“ für Jung und Alt hat sich die 35-Jährige auserkoren, außerdem eine Reihe gezielter Projekte der Zukunft, wie sie im Gespräch mit dem Super Mittwoch deutlich macht. Sie möchte gezielt das „Gesundheitsschiff“ ins richtige Fahrwasser leiten. Ganz vorn rangiert bei der engagierten neuen Vorsitzenden „Kinder zu Kneipp – Das Geheimtraining – fit mit Kneipp“, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtsporthaus Aachen. Sie möchte gerade Kindern möglichst früh die Grundlagen zur gesunden, naturgemäßen Lebensweise spielerisch vermitteln, sagt Madeleine Aimée Broichhausen.

## Wichtigste Frage: „Was hält mich gesund?“

Dazu gehöre die Heranführung an eine gesunde Lebenseinstellung, die Fragen nach dem „Was hält mich gesund?“, „Wie fühlt sich mein Körper an?“, „Wie kann ich mein Wohlbefinden erhalten?“ Natürlich verliert die Fachfrau auch die Erwachsenen nicht aus ihren Augen, ihnen bietet sie ab Oktober regelmäßige Workshops und Fachvorträge rund um die Themen „Was hält mich gesund?“ sowie „Kneipp im Alltag“ an. Das erste Angebot findet am Donnerstag, 6. Oktober, 17.30 bis 19 Uhr, im Res-



Die „neue Galionsfigur“ beim Kneipp-Verein Aachen, Madeleine Aimée Broichhausen (l.) aus Herzogenrath, unterrichtet Helmut Vondenhoff (Heimatverein Haaren-Verlauteneide) in Sachen Armbäder. FOTO: GÜNTHER SANDER

aurant „Ruza“ an der Wilhelmstraße statt. Kneipp habe gesagt: „Wer bemüht ist, sein eigenes Glück zu suchen, der ist auch anderen gern behilflich dabei.“ Nun, Broichhausen hat sich die Inhalte „Entspannungstechniken“, „ausgleichende Bewegungsübungen“ sowie „Kneipp-Anwendungen für den Alltag“ auserkoren.

Wichtig ist ihr das Arbeiten nach den fünf Elementen des Gesundheitskonzepts des Wasserdoktors Sebastian Kneipp aus Bad Wörishofen. Als da wären Wasser/Hydrotherapie, Bewegung/Bewegungstherapie, Ernährung/Ernährungstherapie, Heilpflanzen/Phytotherapie, Lebensordnung/

Ordnungstherapie. Kneipp habe die Lehre von der gesunden Lebens- und der naturgemäßen Heilweise verbreitet.

Das will Broichhausen auch in Aachen so halten. „Das Beste, was man gegen eine Krankheit tun kann, ist etwas für die Gesundheit zu tun“, ist sich Broichhausen mit Kneipp einig. Ziel müsse es sein, möglichst jung zu sterben, aber das möglichst spät. Madeleine Aimée Broichhausen plant, ein Kindergesundheitstraining entweder als Event oder als fortlaufenden Kurs bald anbieten zu können. Das „Geheimtraining – fit mit Kneipp“ sei ein ganzheitlicher Gesundheitsförderkurs unter pädagogischer

Anleitung und Betreuung, hier erfahren die Kinder einmal wöchentlich einen altersgerechten Gesundheitsunterricht.

## Verein zu Lebzeiten Kneipps gegründet

Das Angebot sei nicht leistungsorientiert, gefördert werden: Motorik, Wahrnehmung, Körper- und Gesundheitsbewusstsein, Selbstwertgefühl, Umgang mit sich und der Umwelt, Konzentration, Entspannungsfähigkeit, Lernfähigkeit. „Kinder von heute sind die gesundheitsbewussten Erwachsenen von morgen“, ist zu hören. Und: „Bei den Kindern beginnt also die

richtige Präventionsarbeit.“ Und da gebe es viele Möglichkeiten und noch viel zu tun, weiß sie. Der Kneippverein Aachen wurde 1894, also noch zu Lebzeiten Kneipps (1821 bis 1897) gegründet, er ist der einzige in der Region (Der nächste existiert erst in Düren). Derzeit zählt man etwa 300 Mitglieder, viele davon kommen aus der Städteregion Aachen. So auch die sympathische Vorsitzende Madeleine Aimée Broichhausen aus Herzogenrath.

„Ich wusste nicht, dass es in Aachen einen Kneipp-Verein gibt“, lacht sie und ergänzt: „Das ist für mich genau richtig, hier möchte ich neue Impulse setzen.“ Als man sie gefragt habe, ob sie den Vorsitz übernehmen möchte, sei ein spontanes „Ja“ gekommen. „Kneipps Gedanke muss weiter leben.“ Gerade Kinder sollten wissen, wie sie gesund und fit bleiben. „Da wünsche ich mir von Elternseite eine gute Unterstützung“, ist zu hören. Broichhausen will die geplanten Aktionen nach draußen tragen, um so neue Mitglieder zu gewinnen. Helmut Vondenhoff (Vorsitzender Heimatverein Haaren-Verlauteneide und Mitglied im Kneippverein) ist froh, dass man eine junge, engagierte Frontfrau gefunden habe. Die wiederum zollt Marika Reuter (Geschäftsstelle) ein dickes Lob für ihren unermüdlichen Einsatz.

Erstes Event ist das Sommer- und Kinderfest am Sonntag, 28. August, auf der vereinseigenen Anlage in Aachen, Preusweg 158/160, wo ab 13 Uhr reichlich Kurzweil geboten wird. ▲

# Gemeiner Bannerklau setzt neue Kunstaktion in Gang

Senior Schnus „Bonjour Aix la Chapelle“ gibt's ab heute sogar als künstlerisches Werk zu kaufen

**AACHEN.** „Bonjour Aix la Chapelle“ – mit dieser kunstvoll verzierten, goldfarbenen Aufschrift hat der Street-Art-Künstler Senior Schnus in den letzten zwei Wochen das Banner am Bauzaun am Klosterplatz verschönert. Die Gestaltung lehnt sich mit floralen Formen und der Farbgebung an Elemente der Architektur des Doms an. Das Kunstwerk ist offensichtlich so begehrt, dass vor rund einer Woche ein Teil des Banners gestohlen worden ist.

„Natürlich freuen wir uns, dass wir mit dem Projekt anscheinend

den Geschmack eines Kunstliebhabers getroffen haben“, erläutert Eva Wußing, Leiterin der Unternehmenskommunikation der Stawag. „Deshalb möchten wir dieses schöne Kunstwerk Interessenten zur Verfügung stellen – und zwar auf ganz legale Weise“, fügt sie schmunzelnd hinzu. Ab dem 24. August ist das Banner als hochwertiger Kunstdruck in Din A3 in limitierter Auflage und jeweils vom Künstler signiert für zehn Euro in der Domininformation, bei Aachen Tourist und im Kundenzentrum der Stawag käuflich zu

erwerben. „Nach dem kleinen Schreck über das gestohlene Banner haben wir als Domkapitel jetzt doppelt gut zu lachen“, so Dompropst Manfred von Holtum. „Denn erstens ist der Bauzaun eine Bereicherung für den Klosterplatz, zumal das gestohlene Stück durch einen Nachdruck ergänzt worden ist. Zweitens spendet die Stawag die Einnahmen aus dem Verkauf des Kunstdrucks dem Domkapitel: Dadurch erhalten wir weitere Mittel, um die anstehende neue Beleuchtung des Doms zu finanzieren.“ „Als Stawag rücken wir

die Stadt Aachen mit der Straßenbeleuchtung und der Beleuchtung historischer Gebäude ins rechte Licht. Daher unterstützen wir den Dom sehr gerne bei der Realisierung der neuen Innenbeleuchtung und verdoppeln sogar jeden Euro, der durch den Verkauf des Kunstdrucks eingenommen wird“, ergänzt Eva Wußing.

David Lulley, zuständig für die Baustellen-Kommunikation der Stawag: „Wir möchten, dass Baustellen nicht nur als ein Ärgernis wahrgenommen werden: Mit einem ganzen Bündel von Maßnahmen wollen wir

umfangreich über unsere Vorhaben informieren und auch soweit möglich Baustellen verschönern. Dass wir mit einem Bauzaun solche Begehrlichkeiten wecken, haben wir aber noch nie erlebt.“ Auf Anregung des Künstlers geht ein weiterer Teil der Mittel aus dem Verkauf des Kunstdrucks an den in diesem Jahr neugegründeten 1. Aachener Skater Clubs. Hinter dem Bauzaun am Klosterplatz verbirgt sich das Materiallager der Stawag für die beiden Baustellen am Hof und in der Jakobstraße. ▲

# BIS GLEICH

oder morgen, oder übermorgen...

Dein IKEA Heerlen ist auch im Sommer 7 Tage die Woche verkaufsoffen!



**Hamburger vom Grill**  
mit Brot und Pommes  
**7.-**

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-21 Uhr **So: 11-18 Uhr**

Restaurant: Mo-Sa: 9-20.30 Uhr | So: 10-17.30 Uhr

In de Cramer 142, 6412 PM Heerlen, NL  
[IKEA.nl/heerlen](http://IKEA.nl/heerlen)

